

Befestigungsset

Montageanleitung

Verwendung als kürzbare
Bewehrungsset-Verlängerung



Verwendung als kürzbare
PARAT-Bewehrungsverlängerung



Inhaltsverzeichnis

Montagebeispiel mit Befestigungsset	3
Verwendung als Bewehrungsset-Verlängerung	3
Montagebeispiel 4x6 m Bewehrungsset eingebaut	
Verwendung als PARAT-Bewehrungsverlängerung	6
Montagebeispiel mit Wellenhaube zu PARAT-Systemen mit Verwendung des Befestigungssets	
Hinweise zu Bewehrungsset 4x4 m/4x6 m (Beispiel ABSOLUT Bewehrungsset)	7



WICHTIG! Bitte unbedingt beachten!

Vor Montagebeginn ggf. ein Gerüst stellen und notwendige Sicherungsmaßnahmen zur Montage treffen.

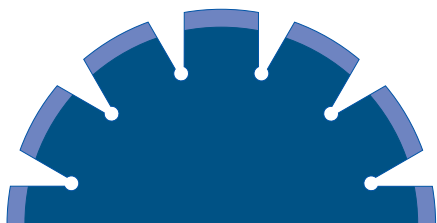
UVV (Unfallverhütungsvorschriften) beachten!

Unbedingt beachten!

Eine Gefährdungsbeurteilung ist vor Beginn der Dacharbeiten zu erstellen!

Hinweise zum Arbeitsschutz

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich. Nassschneiden oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden!



Augenschutz



Handschutz



Gehörschutz



Atemschutz-
maske
P3/FFP3

Hinweise zum Arbeitsschutz!

Viele Bauprodukte wie auch Schornsteinelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten.

Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt.

Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:

- Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen
- Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden

Montagebeispiel mit Befestigungsset

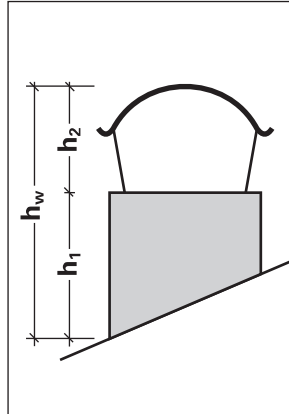
(bei Verwendung eines 4x6 m Bewehrungssets an einem SIH-Schornsteinsystem)

HINWEIS!



Montageanleitung Wellen- lenhaube/Napoleonhut

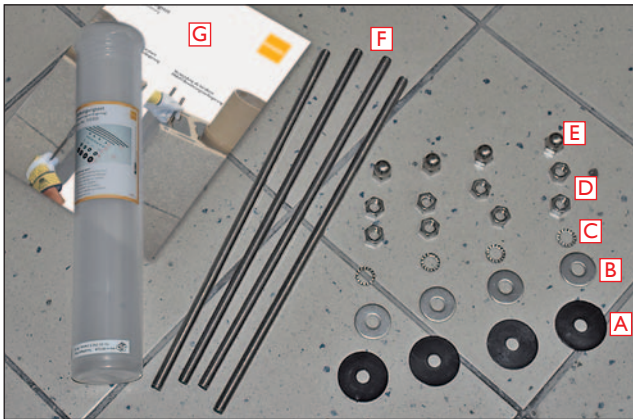
Ergänzt die SIH/ABS-Versetzanleitung sowie die SIH/ABS-Bewehrungsset-Versetzanleitung!



HINWEIS!



Die zulässige Höhe h_w über Dach errechnet sich aus der Höhe des Schornsteinabschlusses h_1 und der Höhe der Wellenhaube/Napoleonhut h_2 . Die Länge der Bewehrungsstäbe (4x4 m od. 4x6 m) ergibt sich aus h_w über Dach.



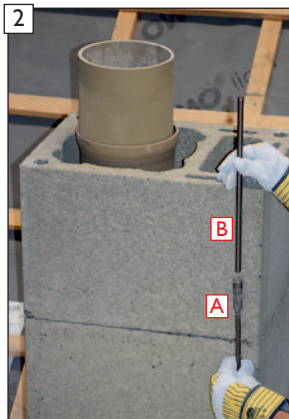
Inhalt Befestigungsset (Bewehrungsverlängerung): Art.-Nr.: 102322

- A - 4 Unterlegscheiben aus Kunststoff
- B - 4 Unterlegscheiben aus Edelstahl
- C - 4 Sicherungsringe aus Edelstahl
- D - 8 Muttern M12 aus Edelstahl
- E - 4 Hutmutter aus Edelstahl
- F - 4 Bewehrungsstäbe aus Edelstahl
- G - Montageanleitung

Verwendung als Bewehrungsset-Verlängerung Montagebeispiel 4 x 6 m Bewehrungsset eingebaut



Ansicht vor Montagebeginn.



Das eingebaute Bewehrungsset endet etwa in der Mitte des letzten Mantelsteins (A) und wird mit dem Befestigungsset (B) entsprechend verlängert.



Bewehrungsverlängerung in Gewindehülsen einschrauben.



Vergussmörtel in Bewehrungskanäle einbringen.

WICHTIG!



Bitte unbedingt beachten:



Trockenzeit des Vergussmörtels gem. den Verarbeitungshinweisen beachten!



Edelstahlabdeckplatte auflegen und ...



... zuerst die Unterlegscheiben aus Kunststoff aufstecken.



Danach die Edelstahl-Unterlegscheiben auflegen und ...



... mit Muttern M12 handfest anziehen.



Abströmkonus aufsetzen und ...



... bis ca. 2-3 mm auf Zuluftkopfplatte aufschieben (Höhenausgleich bis 40 mm möglich).



Überstehende Bewehrungsverlängerung kürzen.
WICHTIG!
Funktion der Gewingänge nach dem Abschneiden prüfen!

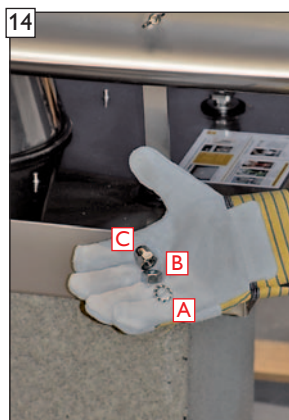
ACHTUNG!
Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf Seite 2!



5 cm erforderliche Gewindelänge zur Wellenhaubmontage über der Mutter!



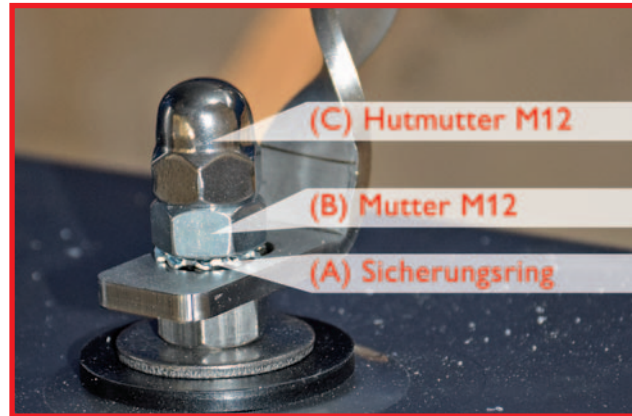
Vormontierte Wellenhaube aufsetzen und ...



... mit Sicherungsring (A), Mutter M12 (B) und Hutmutter M12 (C) ...



... kraftschlüssig verschrauben.



WICHTIG!
Die beiden Flügelmuttern
an den starren Stützfüßen
sowie die ...



... Sicherungsstifte an den
Gelenkstützen müssen
montiert sein!



Funktionstest gem. Bild 7
bis 9 durchführen.

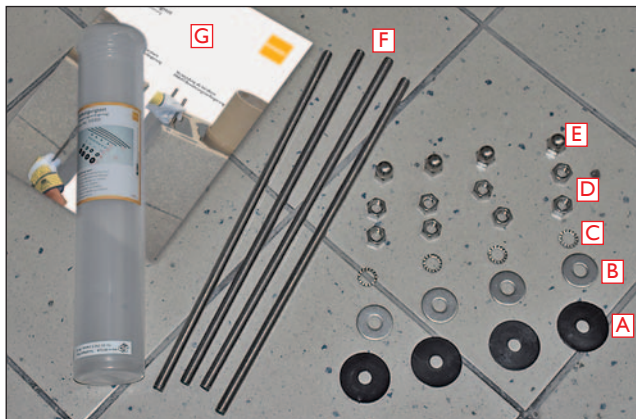
HINWEIS!



Um die Abgase im Mündungsbereich abführen zu
können ist ein Mindestabstand zwischen OK Konus und
OK Wellenhaube/Napoleonhut einzuhalten. Der erforder-
liche Abstand muss mind. dem jeweiligen Durchmesser
des Schornsteins entsprechen.

Verwendung als PARAT-Bewehrungsverlängerung

Montagebeispiel mit Wellenhaube zu PARAT-Systemen mit Verwendung des Befestigungssets



Inhalt Befestigungsset (Bewehrungsverlängerung): Art.-Nr.: 102322

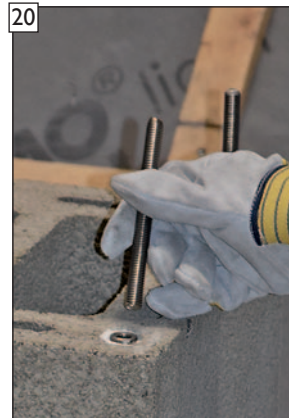
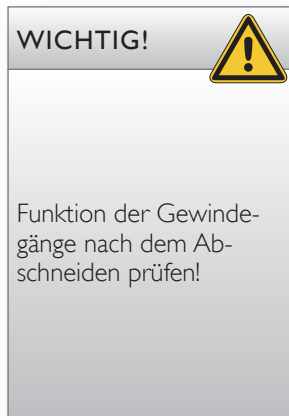
- A - 4 Unterlegscheiben aus Kunststoff
- B - 4 Unterlegscheiben aus Edelstahl
- C - 4 Sicherungsringe aus Edelstahl
- D - 8 Muttern M12 aus Edelstahl
- E - 4 Hutmuttern aus Edelstahl
- F - 4 Bewehrungsstäbe aus Edelstahl
- G - Montageanleitung



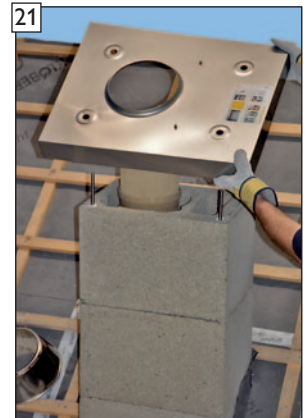
Bewehrungsverlängerung auf 13 cm erforderliche Montagelänge kürzen.

ACHTUNG!

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Arbeitsschutz auf Seite 2!



Gekürzte Gewindestifte in die PARAT-Gewindehülsen einschrauben.



Edelstahlabdeckplatte auflegen und die weiteren Montageschritte gem. den Bildern 12 bis 16 sowie 19 bis 24 ausführen.

Werkzeugloses Öffnen der Wellenhaube/Napoleonhut zur Schornsteinreinigung



Flügelmuttern der beiden starren Stützfüße lösen.



Sicherungssplint aus den beiden Gelenkstützen entfernen.



Die Wellenhaube/Napoleonhut kann nun aufgeklappt werden.

ABSOLUT Bewehrungsset

Versetzanleitung

SCHIEDEL

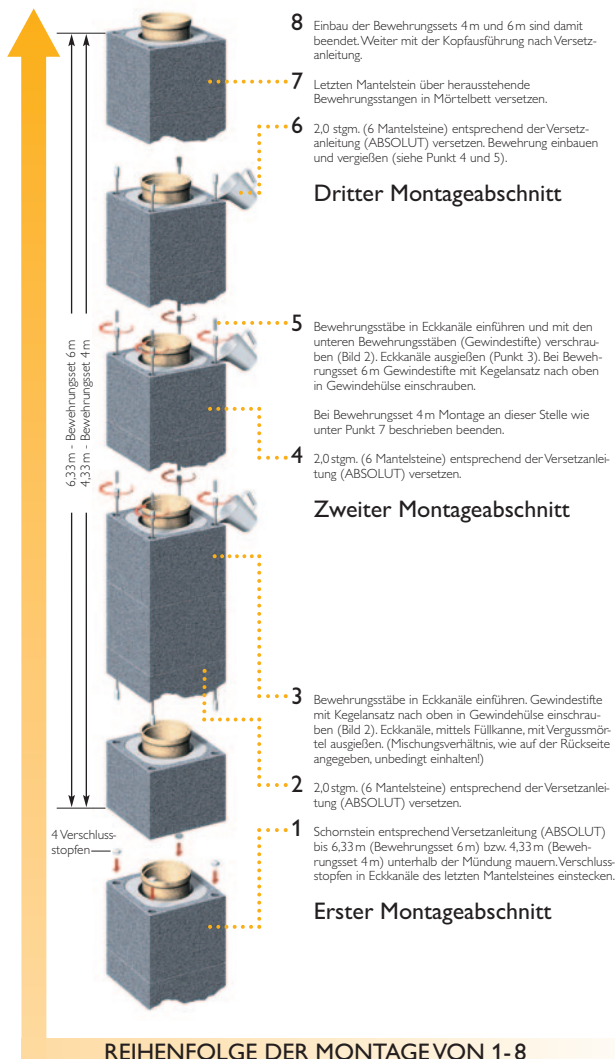
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

Hinweise zur Standsicherheit gemäß den Planungsunterlagen beachten!

Bevor Sie mit der Montage des Schornsteins beginnen ist es unbedingt erforderlich diese Versetzanleitung zu lesen und zu verstehen. Die folgenden Anweisungen sind genauestens einzuhalten. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann Beschädigungen von Gegenständen, ernsthafte Verletzungen oder tödliche Zwischenfälle zur Folge haben.

Vor der Montage muss die Standsicherheit der geplanten Schornsteinanlage über Dach von einem Statiker berechnet werden.

BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE HINWEISE ZUM ARBEITSSCHUTZ AUF DER RÜCKSEITE!



REIHENFOLGE DER MONTAGE VON 1-8

ACHTUNG! Beim Aufbringen des Dünnbettmörtels auf den Mantelstein ist unbedingt darauf zu achten, dass der Steg lückenlos mit Dünnbettmörtel versehen wird. Vor Montageunterbrechung die nachfolgenden Bewehrungsstäbe auf die zuletzt eingeschraubten Gewindestifte der bereits eingebaute Bewehrung schrauben.

Bild 3 - Letzter Mantelstein



Bild 2 - Verschraubung

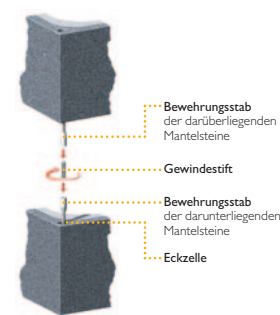
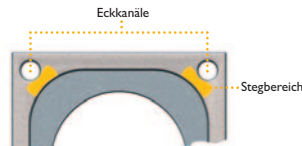


Bild 1 - Dünnbettmörtelauftrag



ACHTUNG!

Die Mantelsteine werden in Dünnbettmörtel versetzt. Die integrierte Wärmedämmung aus Schaumbeton und die Eckkanäle bleiben frei von Dünnbettmörtel. Auf Mörtelauftrag im Stegbereich achten!

WICHTIGER HINWEIS!

Die Verarbeitungszeit beträgt max. 45 Minuten!

SCHIEDEL



smörtel (17kg
3,7l) mit einem
Minuten).



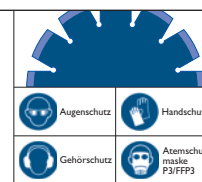
1139
Hersteller:
Murexin GmbH
von Furtenbach Straße 1
2700 Wiener Neustadt
13
DOP:AT225/02
EN 1504-6:2006
Ausziehwiderstand:
≤0,6mm bei einer Last von 75 kN
brindionengehalt: ≤0,05%
vergängtemperatur: NPD
(Brandverhalten: A1
igkeit/Kriechverhalten: NPD
ung gefährlicher Substanzen:
ereinstimmung mit 5.4
smörtel Bewehrungsset



Hersteller:
Murexin GmbH, Franz von Furtenbach Straße 1, 2700 Wiener Neustadt, Austria
info@murexin.com, www.murexin.com
Notrufnummer: T +43 (0)1/406 43 43 (Vergütungsinformationszentrale)

Lieferant:
Schiedel GmbH & Co. KG, Lerchenstraße 9, 80995 München, Germany
T +49 (0)89 351409-0, F +49 (0)89 3515777, info@schiedel.com, www.schiedel.de
Notrufnummer: T +49 (0)89 19240 (Giftnotruf München 24h von Mo.-So.)

Schiedel GmbH, Friedrich-Schiedel-Straße 2-6, 4542 Nußbach, Austria
T +43 (0)50 6161-100, F +43 (0)50 6161-444, info@schiedel.com, www.schiedel.at



Warnhinweise:
Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt.
Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

Folgende Schutzmaßnahmen sind zu treffen:
• Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen
• Außerdem sollten Nassschneidgeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden



Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH & Co. KG.
Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ABS14.114.DA.0819 Art.-Nr. 19000010
Erstellt ABS14.11.13.DA.0616

SCHIEDEL
BUILDING COMPANY



Schiedel GmbH & Co. KG

Lerchenstraße 9
80995 München
Germany
T +49 (0)89 35409-0
F +49 (0)89 3515777

info.de@schiedel.com
www.schiedel.de

Schiedel GmbH

Friedrich-Schiedel-Str. 2-6
4542 Nußbach
Austria
T +43 (0)50 6161-100
F +43 (0)50 6161-444

info.at@schiedel.com
www.schiedel.at



Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schiedel GmbH & Co. KG.
Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ZUB16.2.0.0326 Art.-Nr. 940004261

A standard
INDUSTRIES COMPANY